

# Bornaer Stadtjournal

mit dem

**Amtsblatt**  
der Großen Kreisstadt Borna



Heft 06/10  
März 2010

Erscheinungsdatum: 23.03.2010

# Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!

Es ist früh am Morgen und außergewöhnlich still. Die ersten Lichtstrahlen wetteifern noch mit der Dunkelheit und die in den Kirchenbänken aufgestellten Kerzen flackern beim geringsten Lufthauch. Der Pfarrer erhebt sich und spricht zur Gemeinde: „Der Herr ist auferstanden“ – Stille. Beim zweiten Anlauf ist hier und da ein eher zaghaftes Erwidern zu vernehmen. Erst beim dritten Mal antwortet die ganze Gemeinde kräftig und freudig zugleich: „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Mit diesen Worten begrüßen sich die Christen auf der ganzen Welt am Morgen des Ostermontages und sicher ist die Reaktion der Gottesdienstbesucher überall ein wenig anders, als ich es selbst vor einigen Jahren in einer Dorfkirche im Leipziger Land erlebt habe. Aber gerade das vorsichtige, zögerliche Agieren widerspiegelt doch unseren Gemütszustand und unsere allgemeine Skepsis in Glaubensdingen. Auferstehung von den Toten – hier setzen doch erhebliche Zweifel ein und wissenschaftlich erklärbar ist das alles ohnehin nicht. Dennoch ist Ostern, noch vor Weihnachten, das höchste Fest der Christenheit für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Vielleicht ist ja doch etwas dran an dieser drama-

tischen Geschichte von Jesus Christus' Kreuzigung und seiner Auferstehung am dritten Tage. Ostern ist auch ein Sieg der Hoffnung und Freude über die Traurigkeit – für jeden Menschen. Lassen Sie sich also anstecken von der Freude des Ostermontages und bedenken Sie eines – Ostern macht Spaß in der Gemeinschaft. Ein gemeinsames Osterfrühstück in Gesellschaft guter Freunde bringt unglaublich viel Spaß und wird der Bedeutung dieses Festes durchaus gerecht. Lassen Sie sich einladen zu den zahlreichen Andachten, Musiken und Gottesdiensten, die für jedermann offen sind und Herz und Seele erfrischen. Übrigens endete der eingangs erwähnte Gottesdienst wieder mit dem gleichen Gruß des Pfarrers. Auf dessen Ruf „Der Herr ist auferstanden“ antworteten die Besucher des Gottesdienstes diesmal prompt und ohne nochmaliges Üben: „Er ist wahrhaftig auferstanden“.

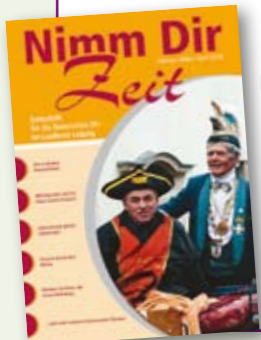
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Manuela Krause



## Aktuell erschienen ist im SÜDRAUM-VERLAG:

- Markkleeberger Stadtjournal**  
Heft 05/09 mit:
- Rainer Pleß im Porträt
  - unserem beliebten Geschichtsartikel
  - dem Vereinsporträt über den TSV 1886
  - Markkleeberg – Sektion Turnen/Gymnastik
  - Veranstaltungs- sowie Steuertipps u. v. a. m.



- Nimm Dir Zeit Ausgabe 17/2010**
- Das Leipziger Neuseenland
  - Blütenpracht auf der Haus-Garten-Freizeit
  - Zuckerkrank gleich Zahnkrank?
  - Gesund durch den Winter
  - Rentner im Visier der Steuerfahndung
  - ... und viele weitere interessante Themen

## Impressum

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG  
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331  
E-Mail: redaktion@suedraumverlag.de • Internet: www.druckhaus-borna.de  
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)  
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)  
Für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Borna, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, verantwortlich.  
Herstellung: DRUCKHAUS BORNA  
Titelbild: Ein farbenprächtiges Osternest (Theresa Arnold)  
Fotos: Stadtverwaltung Borna, Katrin Kakoschky, Thomas Bergner, Ortschronik Borna, Fotolia, Pixelquelle, Photocase  
bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber  
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen  
Laufende Ausgaben-Nummer: 221  
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.  
Die Ausgabe 07/10 des BSJ erscheint am 08.04.2010.

**SK SCHÜLERKREIS**  
Karin Hamack

**Nachhilfe & Förderung**  
von der Grundschule bis zum Abitur  
... wo Lernen Spaß macht!  
www.schuelerkreis.de  
Borna: Rotmarksche Str. 32  
Telefon: 03433 / 65 1513

## Nicht vergessen!

Am Sonntag, den 28.03.2010  
wird die Uhr 1 Stunde vor gestellt  
von 2:00 Uhr auf  
3:00 Uhr.  
(Wechsel von der Winterzeit in die Sommerzeit)



**Steuerwissen ist Geld!**  
Vereinigtes Institut Lohnsteuerhilfe e.V.  
**WAS?**  
ICH KANN STEUERN SPAREN?  
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.  
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.  
Beratungsstelle:  
04552 Borna / OT Wyhra  
Benndorfer Weg 2  
Tel.: 03433 2486961  
E-Mail: Angela.Schoenherr@vlh.de  
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,  
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

**TÜV Service-Center Borna**  
Leiter Jörg Tischer  
Am Wilhelmschacht 33  
04552 Borna  
**Tel. (0 34 33) 86 99 61 0**  
Mo.- Fr. 09:00 - 12:30 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr  
www.tuev-sued.de

- Kfz-Prüfung
- Änderungsabnahmen
- Anmelde-service (08 00) 1 21 24 44

**FENSTER MORLOK**  
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »  
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall  
Haustüren • Rollläden • Wintergärten  
Verkauf direkt ab Werk  
**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17  
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

# Anne Mortan und die Volkssolidarität

1945 wurde die Volkssolidarität am 24. Oktober in Dresden aus großer Not heraus geboren und feiert somit in diesem Jahr ihr 65-jähriges Bestehen. Kurz nach dem Krieg lautete die 1. große Losung: „Gegen die Wintersnot“. Seit 1952 befindet sich die Leitung der Volkssolidarität in der Sachsenallee Borna. Die erste Vorsitzende war die engagierte Anne Köhler, selbst als Ehrenvorsitzende war sie für ihre Volkssolidarität tätig – war eine Vorreiterin, arbeitete mit der damaligen Nationalen Front an den „Mach mit Wettbewerben“ und organisierte Nachbarschaftshilfen. Darunter verstand und versteht man soziales Engagement, wie einkaufen für ältere oder gehbehinderte Nachbarn. Heute wird Nachbarschaftshilfe von der Bürgerstiftung in Form einer kleinen Aufwandsentschädigung für die Erbringer der Leistung unterstützt. Seit 1978 sitzt Anne Mortan auf dem Chefsessel der Volkssolidarität in Borna. Eingearbeitet wurde sie von Anne Köhler. Mit mindestens so viel Herzblut und Engagement führt Frau Mortan die Geschäfte weiter. Damals war es noch ein Wahlamt. Die studierte Ingenieur-Ökonomin berichtet, dass 7 Clubs und Treffs (Essensversorgung für ans Bett gefesselte, kranke Mitmenschen, Hauswirtschaftspflege und Betreuung) durch die 59 Ortsgruppen (mit insgesamt 9000 Mitglieder) sichergestellt werden mussten. Die Betreuung der Ortsgruppen im Kreis Borna gehörte zu den Aufgaben von Frau Mortan. Das Ehrenamt war schon immer ein hohes Gut dieser Organisation und musste gepflegt werden. Die Ortsgruppen leisteten eine enorme kulturelle Arbeit, veranstalteten Spendensammlungen und erfreuten alle Rentner mit Geburtstags- und Jubiläumsgrüßen. Wo kam das Geld für all die Aktivitäten her? „Nun, erst einmal durch die bescheidenen Mitgliedsbeiträge, durch Zuwendungen von Städten und Gemeinden und durch Sondermarkenverkauf.“

Der Rat des Kreises wies Gelder für die Hauswirtschaftspflege und Mittagessenversorgung für Rentner an. Die Hauswirtschaftspflege war für die Bürger frei, für das Mittagessen wurde je nach Renteneinkommen ein Anteil von 30, 50 und 90 Pfennig bezahlt. Die Differenzen wurden vom Staat getragen. „Der Verwaltungsaufwand war genau so hoch wie heute“, schmunzelt Anne Mortan. 1990 nun der Schnitt. „Der Verein musste neu gegründet und strukturiert werden. Das Logo ist geblieben. Unser Verein arbeitet nach dem 3-Säulen-Modell: Mitgliederverband, sozialer Dienstleister und Interessenvertreter für Senioren und behinderte Menschen. Es war schwer, diesen Neubeginn zu führen, aber die meisten Mitglieder wollten die Traditionen festhalten. Ich habe die Arbeit immer aus Überzeugung gemacht“, erzählt die Chefin. Die heute noch couragierte Frau ließ sich nicht unterkriegen und fing mit ihren Mitgliedern an, Sozialstationen aufzubauen. Hinzu kam der Ausbau der Hauswirtschaft, weil der Pflegebedarf enorm anstieg. Inzwischen befinden sich Pflegestationen in Pegau und Borna – 50 Schwestern sind für diese im Einsatz. Hinzu kommen 9 Kindereinrichtungen; je drei in Geithain, Pegau und Borna. In Geithain ist noch die teilstationäre, sozialpädagogische Tagesgruppe stationiert. An dieser Stelle ein Dank von Frau Mortan für die gute Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sozialamt des Landratsamtes und allen Kommunen, die mit der Volkssolidarität aufgeschlossen zusammenwirken. Die Kinderbetreuung qualitativ hochwertig auszufüllen, gestaltet sich aufgrund des zu niedrigen Personalschlüssels oft schwierig. Schon im letzten Jahr reichte der Landesverband Volkssolidarität eine Petition an die sächsische Landesregierung ein, die einen Appell zur Erhöhung des Personalschlüssels enthielt. Burn Out ist manchmal eine Folge der am



Leistungslimit arbeitenden Erzieherinnen. Hilfskräfte (Ein-Euro-Jobber) in den Kitas sind eingeschränkt und werden zugewiesen. Ein weiteres Betätigungsfeld der Volkssolidarität ist das betreute Wohnen. Insgesamt befinden sich im Raum Borna – Pegau 6 Einrichtungen, die Nachfrage ist sehr groß. Zum Schluss wäre noch zu sagen, dass die Begegnungsstätten aus DDR-Zeiten geblieben sind. Dort finden Kultur- und Kaffeemittagessen, aber auch qualitativ hochwertige Veranstaltungen statt, wie z. B. Gespräche mit Bürgermeistern, Ärzten oder auch Rechtsberatungen. „Heute sind etwa 2000 Mitglieder in 33 Ortsgruppen organisiert, die natürlich die Basis bilden. Die Volkssolidarität ist offen für alle. Bei uns wird nicht nach Partei oder Konfession gefragt“, so die bescheidene Chefin.

Manuela Krause

beeindrucken anders  
**Bornaer Stadtjournal online**  
www.druckhaus-borna.de

**VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e. V.**  
Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel. 0 34 33 / 20 56 20  
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax 0 34 33 / 20 56 21

**Essen auf Rädern • Begegnungsstätten und Betreutes Wohnen**  
**Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe • Hausnotruf 24 h und**  
**Pflegeberatung • Vermittlung von Seniorenreisen**  
**Kindertageseinrichtungen • Sozialpädagogische Familienhilfe**  
**Sozialpädagogische Tagesgruppe**

Alle unsere Angebote finden Sie jetzt auch in unserem Servicebüro  
Reichstraße 24  
04552 Borna  
Tel.: 03433 778996

## Das Bürgerhaus „Goldener Stern“ (Teil 2)

Wie ich schon im letzten Teil berichtete, wurde Martin Reichardt Pflugritter der Gasthof „Goldener Stern“ von der Maria von Kitzscher versprochen. Doch letztendlich bekam diesen der ehemalige Rathauspächter Nicolaus Erhardt. Doch er hatte wohl nicht so viel Glück mit dem Geschäft und schon nach wenigen Jahren war er wieder Pächter des Ratskellers und Ratsherr Pflugritter brachte den Gasthof in seinen Besitz. Aber warum solche Streitigkeiten um einen Gasthof? Natürlich wirft ein solcher, wenn er gut geführt wird, Gewinn ab. Doch zum Gasthof „Goldener Stern“ gehörten noch weitere Besitzungen. So beispielsweise einige Hektar Felder und Wiesen sowie eine große unterkellerte Scheune vor den Toren der Stadt. Hieraus erklären sich auch die langen Rechtsstreitigkeiten. Doch wie man sieht, bekam am Ende jeder das, was er wollte.

Im „Goldenen Stern“ liegen auch die Wurzeln der Bornaer Löwen-Apotheke. 1680 eröffnete Basilius Naumann diese im Gasthof. Später übernahm sie sein Sohn Johann Gottfried Naumann. Im Jahre 1794 zog er in das Eckhaus Reichsstraße/Markt und sein Geschäft wurde erstmals im Jahre 1835 „Apotheke zum goldenen Löwen“ genannt.

In den vielen kriegerischen Auseinandersetzungen der nächsten Jahre, unter denen auch Borna zu leiden hatte, musste der „Goldene Stern“ Soldaten, aber auch Emigranten aufnehmen. So wurden 1732, als 800 Salzburger Emigranten durch Borna zogen, Fuhrleute mit 60 Pferden untergebracht.

Mitte des 19. Jahrhunderts kam es zu einem kulturellen Aufschwung. Viele Gasthöfe, ob in der Stadt oder auf dem Land, vergrößerten sich. Tanzveranstaltungen wurden immer beliebter.

Auch der Gasthof „Goldener Stern“ wollte dem nicht nachstehen: Am 5. Dezember 1844 konnte der „neue brillante“ Tanzsaal eingeweiht werden.

Im Erdgeschoss des Saales richtete man zwei mit böhmischen Kappengewölbe versehene Pferdeställe ein. Um die Gastlichkeiten zu vergrößern, wurde noch das Nebengebäude (Markt 10) angekauft und eine „Bierstube“ eingerichtet. Für viele Jahre war der „Stern“ der kulturelle Mittelpunkt der Stadt – es fanden Theater- und Tanzveranstaltungen aller Art statt. Hier debattierten Parteien und Volksvertreter, Vereine hatten ihr Domizil und letztendlich wurde im Gasthaus auch festlich gespeist. Dass das alles möglich war, verdankte man dem damaligen Gastwirtspächter Christian Gotthelf Adolph Fischer, der 1843 den „Goldenen Stern“ übernommen hatte. Seine Witwe, die 1854 den Militärarzt Alwin Schindele heiratete, führte den Gasthof und das Hotel „Goldener Stern“ erfolgreich weiter. 1909 wurde August Gottlieb Pudwell neuer Pächter. Zur gleichen Zeit errichtete man einen Bühnenanbau am Saal.

Des Weiteren kam es zum Bau einer Saalstube durch Teilüberbauung des Hofes. Auch der Saal selbst wurde rekonstruiert. Die Wände des Saales schmückten jetzt Elemente des Jugendstils. Ab Februar 1915 fanden hier auch Kinoveranstaltungen statt. Doch kurze Zeit darauf wurde der Kinobetrieb eingestellt, da der Festsaal „bis auf weiteres als Massenquartier für Militär eingerichtet worden ist“.

(Fortsetzung folgt)

Thomas Bergner, Ortschronist



Ansichtskarte von 1915



Anzeige aus dem Adressbuch von 1880

**Pflegeeinrichtung stationäre Pflege Regina Anders GmbH**

**VITA HEILWESEN** Häusliche Krankenpflege Regina Anders

• Vertragspartner aller Kassen • Häusliche Pflege und Betreuung  
• Verpflegung zu Hause • Hauswirtschaftsdienste



04552 Borna • Steigerweg 6

Tel.: 0 34 33 / 7 44 79 - 0 • Fax: 0 34 33 / 7 44 79 - 80 • Funk: 0172 / 6 02 32 11



Oberbürgermeisterin

**Simone Luedtke**

*informiert*

Frühlingserwachen –  
Borna investiert weiter



Liebe Bornaerinnen, liebe Bornaer, nach einem langen Winter lässt sich nun der Frühling nicht mehr aufhalten. Frei nach Goethes „Osterspaziergang“ aus „Faust“: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“, beginnt in unserer Stadt das Leben außerhalb der Gebäude wieder zu erwachen. Dies trifft auch auf die Baumaßnahmen zu, deren Umsetzung wir uns für dieses Jahr vorgenommen haben. Mitten in der Krise, mit deren Auswirkungen alle Kommunen in unterschiedlicher Intensität zu kämpfen haben, handeln wir antizyklisch, investieren als Stadt in Krisenzeiten und versetzen so die Unternehmen in die Lage kommunale Aufträge zu erhalten und Arbeitsplätze zu sichern. Überall in unserer Stadt beginnen nach diesem Winter die Arbeiten bzw. die Vorbereitung der Baustellen. Mit den Arbeiten an der Tribünenüberdachung im „Rudolf-Harbig-Stadion“ wurde begonnen, die am Gebäude des Vereinshauses Schulstraße 19/20 beginnen in den nächsten Tagen. Im letzten Bauausschuss wurden Aufträge von fast 2 Millionen Euro beschlossen bzw. vorberaten, z. B. für die energetische Sanierung der Kindereinrichtung „Neues Leben“, für Abrissarbeiten in den Ortsteilen Thräna und Zedtlitz sowie weiteres.

Auch erwarten wir die Stellungnahmen zu den Fördermitteln für die Grundschule Borna-Nord und den Startschuss zur Sanierung der Schwimmhalle.

Es wird sich vieles verändern, Neues entsteht und unsere Stadt in ihrer Gesamtheit verändert ihr Aussehen zum Positiven. Es bewegt sich in die richtige Richtung, nämlich hin zu einer attraktiven und grünen Stadt, zu einer weiteren Verbesserung der Lebensqualität. Natürlich bedeutet das einen enormen Kraftakt für alle, finanziell, als auch personell, in

der heutigen Zeit und bei zurückgehenden Einnahmen. Aber, und dies will ich auch ganz deutlich sagen: Die Chance zu Investitionen in solch einem Umfang bekommen wir so schnell nicht wieder – nutzen wir sie deshalb! Auch unter dem Gesichtspunkt, dass diese Investitionen für das „Stadtsäckel“ nachhaltige Auswirkungen durch eine erhebliche Senkung der zu zahlenden Nebenkosten haben. Die damit freiwerdenden Mittel im hohen sechsstelligen Bereich pro Jahr stehen uns zukünftig für weitere Investitionen in kommenden Jahren zur Verfügung. Aber ich möchte auch nicht vergessen hervorzuheben, dass nicht nur die Stadt investiert. Im Zentrum von Borna ist ein weiterer „Schandfleck“ verschwunden. Eine Baulücke ist mit dem Abriss des Gebäudes Roßmarktsche Straße/Ecke Kirchstraße entstanden, die nun zügig mit einem modernen, attraktiven Gebäude durch die BWS mbH geschlossen wird. In Borna-Nord wird durch einen Privatinvestor ein lange leerstehendes Mehrfamilienhaus saniert und modernisiert und eines der letzten unsanierten Gebäude in diesem Stadtteil wird in absehbarer Zeit wieder Bewohner haben. Alles dies trägt dazu bei, Borna attraktiver, schöner und lebenswerter zu machen.

Gern werde ich Sie über den weiteren Verlauf der Baumaßnahmen im Bornaer Stadtjournal, den folgenden Stadtgesprächen, aber auch im persönlichen Gespräch im Rahmen meiner Bürgersprechstunde informieren.

Herzlichst

*Simone Luedtke*

Ihre Simone Luedtke

### OBM Simone Luedtke vor Ort:



02.03.2010

Auch in diesem Jahr stellte sich die Stadtverwaltung Borna auf der Berufsorientierungsmesse des Südraumes Leipzig interessierten Schülerinnen und Schülern vor.

Die Oberbürgermeisterin Frau Luedtke sprach mit dem Oberbürgermeister aus Altenburg, Vertretern aus Regis-Breitungen, dem Verwaltungsrat Pleißenau und der WILL GmbH zum länderübergreifenden regionalen Entwicklungskonzept.



06.03.2010

Im „Zedtlitzer Grund“ entsteht eine 315 Meter lange Talbrücke als Bestandteil der A72 zwischen Frohburg und Borna. Der erste Pfahl wurde durch einen Knopfdruck des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer sowie



06.03.2010

Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok in die Tiefe gerammt.



10.03.2010

Im Café „Offenkundig“ stellte Herr Richter das geplante Jugendhilfeprojekt vom Verein „Prisma e. V.“ vor.



13.03.2010

Oberbürgermeisterin Simone Luedtke eröffnete das „Frühlingfest der Samtpoten 2010“ im Stadtkulturhaus. In mehreren Bühnenshows wurden den Besuchern die Rassekatzten vorgestellt.



14.03.2010

Mit einem Abschiedsgottesdienst in der Wiprechtikirche (Eula) wurden Pfarrer Christoph Schuster und seine Frau, Martina Böhm, verabschiedet. Nach sieben Jahren im Südraum Leipzigs ziehen sie in die Nähe von Hamburg.



# Veranstaltungstipps im April 2010

**Samstag, 3. April, 19:30 Uhr, Stadtkulturhaus**  
Ostertanz mit der Hit-Express-Band



Live-Musik zum Tanzen mit Hits von damals und heute: Pop, Rock, Oldies, Schlager, Country und Partymusik aus den 70ern, 80ern, 90ern und natürlich aktuelle Ohrwürmer aus den Charts.



**Freitag, 9. April, 20:00 Uhr, Stadtkulturhaus**  
Thomas Stelzer & friends

Im vergangenen Jahr feierte Thomas Stelzer (Jahrgang 1964) sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Bereits mit 15 Jahren gründete er seine erste Band. Seither spielt er in verschiedenen Besetzungen in ganz Europa auf Festivals und in zahllosen Clubs. Als Pianist, Sänger, Arrangeur, Texter und Songwriter hat er sich mit Leib und Seele der Südstaatenmusik verschrieben.



**Sonntag, 11. April, 17:00 Uhr, Stadtkulturhaus**  
EIS-KALT – Über den Wolken

Multimediareportage über eine Weltrekordexpedition mit Gil Bretschneider und Peer Schepanski (Grenzenlos Expeditionen)

Bereits im Jahr 2004, bei ihrer Trans-Himalaya-Überquerung per Rad, haben Gil und Peer den „Vater der Eisberge“ zum ersten Mal gesehen und erfahren, dass es Wagemutige gibt, welche den Muztagh Ata (7.546 m) mit dem Fahrrad abfahren. Nach 5 Jahren Vorbereitungszeit stapften Gil und Peer im Pulverschnee mit ihren Schneefahrrädern und den dicksten Fahrradreifen der Welt auf dem Rücken in Richtung Gipfel und schafften hart erkämpfte 7.210 Meter! Noch nie war ein Radfahrer dem Himmel näher! Es folgte eine extreme Abfahrt – mit unzähligen gefährlichen, aber auch lustigen Episoden.

**Sonntag, 18. April, 17:00 Uhr, Stadtkulturhaus**  
Gunter Böhnke & Steps: Hubbe, mei Begahsus, hubbe!

Wie isser denn, dor Saggse? Isser nor „helle, heeflich un heemdiggsch“?

Diese Fragen kann nur ein richtiger Sachse beantworten. Und deshalb wird Gunter Böhnke mit Hilfe von Joachim Ringelnatz, Hans Reimann, Lene Voigt sowie sächsischen Witzten den Sachsen, ihr typisches Um-die-Ecke-Denken und die Doppelbödigkeit des sächsischen Wesens plastisch und verständlich auf die Bühnen stellen.



## VORSCHAU

**Sonntag, 9. Mai, 16:00 Uhr, Stadtkulturhaus**  
Wunschkonzert – ein Rendezvous der Träume  
Hits und Anekdoten aus Operette und Tonfilm  
Die Berliner Grammophoniker & Solisten präsentiert von Operettenstar Heiko Reissig

Jung, frech, witzig und amüsant sind die Schlagworte mit denen man die Berliner Grammophoniker auf den ersten Blick treffend charakterisieren könnte. Auf den zweiten Blick sind sie mit ihren erfolgreichen musikalischen Programmen exzellente Botschafter amüsanter Unterhaltungsmusik. Mit Melodien und Geschichten rund um die Operette, mit großen Hits der 20er und 30er Jahre sowie aus dem legendären UFA-Kintopp laden sie gemeinsam mit dem TV-bekanntem Operettentenor Heiko Reissig zu einem phantastischen Rendezvous unvergänglicher Melodien ein.

## Veranstaltungsüberblick:

■ bis 6. Apr / Bürgerhaus „Goldener Stern“  
Wasser in der Stadt – nutzen, schützen und erleben (Ausstellung)

■ bis 18. Apr / Galerie im Bürgerhaus  
„Goldener Stern“  
Malerei und Grafik südlich des Bornaer Landes

■ Fr / 2. Apr / 15:00 Uhr / Kunigundenkirche  
Johann Sebastian Bach –  
Die Choräle der Passionsmusik

■ Sa / 3. Apr / 19:30 Uhr / Stadtkulturhaus  
Ostertanz mit der Hit-Express-Band

■ So / 4. April / Volkskundemuseum Wyhra  
Ostereiersuchen für Kinder

■ Mi / 7. April / 10:00 Uhr / Stadtkulturhaus  
Kino für Ferienkinder

■ Do / 8. April / 15:00 Uhr / Stadtkulturhaus  
Tanztee mit Jürgen Heinzmann

■ Fr / 9. April / 20:00 Uhr / Stadtkulturhaus  
Thomas Stelzer & friends

■ So / 11. April / 17:00 Uhr / Stadtkulturhaus  
EIS-KALT – Über den Wolken  
Multimediareportage

■ Do / 15. April / 19:00 Uhr / Stadtbibliothek  
„Verdammt, wer hat das Klavier erfunden?“  
Konzertlesung

■ Fr / 16. April / 19:00 Uhr / Bürgerhaus  
„Goldener Stern“  
Ladies Night „Dolce Vita“  
Ein Abend nur für die Frau

■ Fr / 16. April, 19:30 Uhr / Stadtkulturhaus  
Anrechtskonzert des Westsächsischen  
Symphonieorchesters

■ So 18. April / 17:00 Uhr / Stadtkulturhaus  
Gunter Böhnke & Steps  
Hubbe, mei Begahsus, hubbe!

■ Mo / 19. April / 15:00 Uhr /  
Stadtbibliothek  
Montagstreff in der Kinderbibliothek  
Wer wird das Bornaer Lese-Ass 2010?  
Vorlesewettbewerb für 5. Klassen

■ Do / 22. April / 19:00 Uhr /  
Bürgerhaus „Goldener Stern“  
Themenabend des Heimatvereins  
Die Ergebnisse der archäologischen  
Untersuchungen in Heuersdorf  
Referent: Dr. Dirk Scheidemann, Dresden

■ Fr / 23. April / Stadtbibliothek  
Zum Welttag des Buches  
Lesenacht für Kinder  
(nur auf Voranmeldung)

■ Fr / 23. April / 18:00 Uhr / Stadtkulturhaus  
Flimmerstunde „Wholetrain“  
Programmkinofilm mit anschließender Diskussion

■ Sa / 24. April / 9:00 – 16:00 Uhr /  
Marktplatz  
Autofrühling der LVZ

■ So / 25. April / 10:00 Uhr /  
Stadtkulturhaus  
Kino Familienvorstellung

■ Fr / 30. April  
Maibaumsetzen in Borna und den Ortsteilen

■ Fr / 30. April / 19:00 Uhr / Volksplatz  
Walpurgisnacht mit DJ Marie, einer Mittelalterband  
und einer Zaubershow

**i** Weitere Informationen finden Sie in „Kultur in Borna“, im Internet unter [www.borna.de](http://www.borna.de) und in der Tagespresse.  
Kartenvorverkauf: Kügler „Buch & Kunst“, Bahnhofstr. 23, Tel. 03433-201799, sowie Tourist- und Stadtinformation, Markt 2, Tel. 03433-873195 bzw. am Veranstaltungsort.



15. April 2010,  
19.00 Uhr

Thomas Natschinski – Komponist und Rockmusiker  
Christine Dähn – TV- und Hörfunkjournalistin

## „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden?“

Die exklusive Konzert-Lesung  
Blues, Rock 'n Roll und Literatur  
Stadtbibliothek Borna  
Martin-Luther-Platz 9

Diese beiden Stars sind zum ersten Mal in einem Event Live zu erleben: Thomas Natschinski, Rockpoet, Songwriter und Filmkomponist. Er hat über 500 Songs geschrieben, 150 Film-musiken, die erfolgreichste Show des Friedrichstadtpalastes „Wunderbar – die 2002. Nacht“ und das schönste Liebeslied der DDR „Berührung“ sowie den Weltsong „Clown sein“. Mary, alias Georg Preusse und Harald Juhnke haben diesen Song geliebt und gecovered. Christine Dähn war die Starmoderatorin der Jugendsendung DT64 und moderierte u. a. die bekannteste ostdeutsche Hitparade „Metronom“. Nach der Wende wurde die Journalistin bekannt mit ihrer TV-Sendung „dähn über den“, in der sie über 100 Prominente porträtierte u. a. Senta Berger, Iris Berben, Peter Sodann, Ursula Karuseit, Justus Frantz, Erwin Geschonnek, Maria Schell, Walter Plathe, Sabine Christiansen, Ulrich Pleitgen, den Erfinder des Sandmännchens, Justus Frantz...

Natschinski ist der Sohn des Musical-Königs der DDR und mit 16 krepelte er die musikalische Welt um und löste damit deutschlandweit eine Revolution aus. Er mischte den englischen Beat durch und machte als erster Musiker, vor Udo Lindenberg, die deutsche Sprache in der Beatmusik salonfähig. Heute ist er 60 und steht im „Who's Who“. In seinem Verständnis haben darin alte Knaben etwas zu suchen, die

sich diese Ehre jedes Jahr ein bisschen mehr verdient haben. Klar ist er nicht mehr der liebeliche Junge mit dem lockigen blonden Haar. Er hat auch winzige Speckröllchen bekommen, die die Franzosen sanft „poigne d'amour“, einen Liebesgriff nennen. Noch druckfrisch ist seine so heitere und zeitsironisierte Biografie „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden“, erschienen im Verlag Neues Leben, ein Spitzentitel der Eulenspiegel-verlagsgruppe. Im Rockzirkus kennen sich alle und die bekannte TV- und Hörfunkjournalistin Christine Dähn hat das Leben von Thomas Natschinski aufgeschrieben. In dem Buch erinnert er sich an die harten Kämpfe zwischen ihm und 88 schwarzen und weißen Tasten, an die Fee seiner Kindertage, Fräulein van Deuten, die ihm einen Scheitel gerade wie die Frankfurter Allee zog, an ein Schaf und den 13. August, an einen Kniefall, der zu „lebenslänglich“ führte, an Beine bis zum Horizont, an den ersten Tiefschlag, an Freunde, die ihm auf die Beine halfen, an Großstadtjäger, die Berlin nach Filetstückchen absuchten, an Louis Armstrong, an das weltberühmte DEFA-Filmorchester, an Gaby Rückert, Maffay, Karat und Veronika Fischer und an seine erste und zweite Geliebte, den Bösendorfer Flügel. Ein Jahr hat sie für dieses Buch und ihre Recherchen gebraucht. Herausgekommen ist eine Lebensbetrachtung, die den Glamour unserer Rockpoeten und auch nicht den verdammten kleinen Alltag vergisst: Nicht die Lederjacke von Udo Lindenberg für den alten Landesvater, dessen Reden in den Müll der Geschichte gewandert sind und nicht die Liebe der Fans für die Musiker, die in kein Raster passten und deren Songs mit Kirchenliedern etwas gemein haben: sie altern nicht.

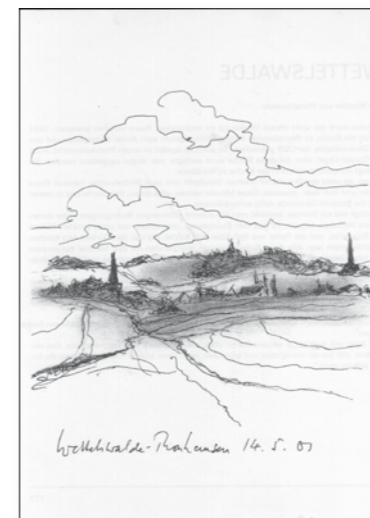
Eintritt: 5 Euro • Kartenvorverkauf Stadtbibliothek Borna  
Tel: 03433/201922 • Fax: -23 • Mail: [info@bibliothek-borna.de](mailto:info@bibliothek-borna.de)

## Vollmershainer Schmiedegilde „Malerei und Grafik südlich des Bornaer Landes“

Ausstellung in der Galerie und im Foyer des Bürgerhauses  
„Goldener Stern“  
15. März bis 18. April 2010

Auf die Bilder aus dem Altenburger Land stimmten wir am  
Eröffnungsabend mit Mundartlichem aus der Region ein.  
Museum Borna

Seit dem Jahr 2001 finden sich die Künstler der Vollmershainer Schmiedegilde an einem Ort im Altenburg-Schmöllner Raum zusammen. Sie verbindet ihre enge biografische Bindung zu dieser Region. Sie schenken den Besonderheiten des ländlichen Raums ihre Aufmerksamkeit, setzen sich künstlerisch mit dem Sichtbaren auseinander und kommen dadurch auch dem Wesen dieses Landstrichs näher. Bei den gemeinsamen Aufenthalten, in einem Kreis von zumeist zehn Personen, wählt jeder Künstler, jede Künstlerin individuell und nach persönlicher Neigung das Motiv und die künstlerische Form der Darstellung aus. So entstanden bisher Arbeiten im Ortskern von Vollmershain: das Schloss Selka oder die Bastei von Schmölln wurden künstlerisch dargestellt. Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz: von Aquarell, Kreide oder Feder zu Öl- oder Acrylmalerei bis zu grafischen Techniken: Stiche, Radierungen oder Computergrafik.



Wettelswalde-Thonhausen,  
Zeichnung 2003



Vollmershain, Aquarell 2002



Erscheinungsdatum: 23. März 2010 / Redaktionsschluss: 18. März 2010  
 Nummer 06/2010 / Herausgeber: Stadtverwaltung Borna

## Öffentliche Bekanntmachung

### Durchführung der Offenlage

Der Stadtrat der Stadt Borna hat am 18.03.2010 den Entwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Erweiterung Sportzentrum Borna-Nord“ einschließlich Begründung, Planungsstand Januar 2010 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Umgriff der Änderung beinhaltet das Areal der Grundschule und des Hortes Borna-Nord einschließlich dazugehöriger Freianlagen sowie die Fläche der im Bau befindlichen Drei-Felder-Sporthalle. Der Umgriff der Erweiterung befindet sich zwischen Sauerbruchstraße/Pawlowstraße und der Robinienhof-Förderschule.

Das Verfahren wird nach § 13a BauGB durchgeführt. Demnach wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Entwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Erweiterung Sportzentrum Borna-Nord“ einschließlich Begründung wird in der Zeit vom

**31. März 2010 bis einschließlich 16. April 2010**

während der **Öffnungszeiten** im Rathaus der Stadt Borna, Zimmer 11 und im Verwaltungsgebäude „An der Wyhra 1“, Zi. 208 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Zur genannten Zeit können Stellungnahmen von jedermann bei der Stadt Borna schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 der VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Luedtke, Oberbürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung

### Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Neubau der Bundesautobahn A 72 Chemnitz - Leipzig Abschnitt 5.1 Borna - Rötha

Im Auftrag des Bundes hat der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Autobahnamt Sachsen, die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt 5.1 Borna - Rötha des Neubaus der Bundesautobahn A 72 beantragt.

Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der A 72 im Planungsabschnitt 5.1 mit Anschlussstellen bei Borna, Espenhain und Rötha sowie einer unbewirtschafteten Rastanlage bei Espenhain. Der Abschnitt beginnt östlich von Borna mit dem Anschluss an die B 95 Ortsumfahrung Borna (Abschnitt 4 der A 72) und endet an der Verknüpfung mit der B 95 östlich von Rötha. Die Fortführung erfolgt im Abschnitt 5.2 bis zur A 38.

Die Trasse der A 72 verläuft zwischen den Ortslagen Borna und Kesselshain und führt westlich vorbei an Eula und Gestewitz. Im Bereich des ehemaligen Kraftwerkes Thierbach verläuft die Trasse entlang der vorhandenen B 95 bis zur Einmündung der S 48 südlich des Industrie- und Gewerbestands Espenhain, schwenkt dann in nordwestliche Richtung ab und führt westlich vorbei an Espenhain bis zur erneuten Kreuzung mit der B 95 östlich von Rötha.

Für das Bauvorhaben sowie landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in Trassennähe werden Flurstücke in den Gemarkungen Borna, Eula, Gestewitz, Kesselshain und Witznitz (Stadt Borna), Gemarkungen Espenhain und Mölbis (Gemeinde Espenhain), Gemarkungen Rötha und Kreudnitz (Stadt Rötha) sowie Kleinzössen und Hain (Gemeinde Neukieritzsch) beansprucht.

Als trassenferne landschaftspflegerische Maßnahmen sind der Waldumbau der Halde Trages (Gemarkungen Trages und Thierbach der Stadt Kitzscher) sowie in der Gemarkung Sommerfeld (Stadt Leipzig) eine Aufforstung geplant.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 06. April 2010 bis 05. Mai 2010**

in der Stadtverwaltung Borna, Bauamt, An der Wyhra 1, Zimmer 208 und im Rathaus, Sekretariat OBM/BM, Markt 1, Zimmer 11 zu den Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die namentliche Aufstellung der vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer nicht öffentlich ausgelegt, sondern in der Stadtverwaltung hinterlegt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken können nur nach Vorlage eines amtlichen Dokumentes mit Lichtbild erteilt werden.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich **19. Mai 2010** - bei der Landesdirektion Leipzig, Referat 32 Braustraße 2, 04107 Leipzig oder bei der Stadtverwaltung Borna, Markt 1, 04552 Borna Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 a Ziffer 7 Bundesfernstraßengesetz - FStrG -).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können gemäß § 17 a Ziffer 5 FStrG in einem Termin erörtert werden. Für den Fall, dass ein Erörterungstermin für nicht verzichtbar gehalten wird, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht werden.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden dann von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Nrn. 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft, d. h. auf den vom Plan betroffenen Flächen dürfen bis zu ihrer Übernahme durch den Träger der Straßenbaulast wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden hiervon nicht berührt. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

i.A. der Landesdirektion Leipzig

## Gottesdienst

**Freitag, 02.04. Karfreitag**  
 9.00 Uhr Eula – Pfr. Ruffert, A

**Sonntag, 04.04. Ostersonntag**  
 5.30 Uhr Eula – Pfrn. Schelmat, A



### Stadtverwaltung Borna

Anschrift: Stadtverwaltung Borna  
 Markt 1, 04552 Borna  
 Telefon: 03433 873-0 • Telefax: 03433 873-111  
 E-Mail: stadtverwaltung@borna.de • Internet: www.borna.de

Allgemeine Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten Pass- u. Meldestelle / Wohngeldstelle:
Montag 9:00 - 11:30 Uhr	Montag 9:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr	Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen	Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr	Donnerstag 9:00 - 17:30 Uhr
Freitag 9:00 - 11:30 Uhr	Freitag 9:00 - 11:30 Uhr
	Jeden 1. Samstag im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Schiedsstelle:  
 Jeden 1. Dienstag im Monat im „Goldenen Stern“ EG von 17:00-18:00 Uhr  
 Nächster Termin ist der 7. April 2010

Erscheinungsdatum: 23. März 2010 / Redaktionsschluss: 18. März 2010  
 Nummer 06/2010 / Herausgeber: Stadtverwaltung Borna

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einhaltung des Sächsischen Nichtrauchererschutzgesetzes (SächsNSG)

Das zum 1. Februar 2008 in Kraft getretene Sächsische Nichtrauchererschutzgesetz wurde am 9. Dezember 2009 durch einen Beschluss des Sächsischen Landtages geändert.

Mit Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung ist auch weiterhin das Rauchen in Gaststätten, Spielhallen und Diskotheken innerhalb der Gebäude verboten.

Durch § 3 Nr. 3 SächsNSG wurden allerdings folgende Ausnahmen für das Rauchen gestattet:

- in abgetrennten Nebenräumen von Gaststätten, die als Raucherräume gekennzeichnet sind, zu denen Minderjährige keinen Zutritt erhalten,
- in Einraumgaststätten mit weniger als 75 m<sup>2</sup> Gastfläche, die im Eingangsbereich als Rauchergaststätten gekennzeichnet sind, zu denen Minderjährige keinen Zutritt erhalten,
- in Gaststätten und abgetrennten Nebenräumen von Gaststätten, wenn ausschließlich individuell bestimmte Personen aufgrund einer personengebundenen Einladung des Veranstalters bewirtet werden, anderen Personen der Zutritt nicht gestattet ist und die Veranstaltung nicht gewerblichen Zwecken dient (geschlossene Gesellschaft),
- in abgetrennten, als Raucherräume gekennzeichneten Nebenräumen ohne Tanzfläche von solchen Diskotheken, in denen Minderjährige keinen Zutritt erhalten,
- in abgetrennten, als Raucherräume gekennzeichneten Nebenräumen von Spielhallen,
- in Einraumspielhallen mit weniger als 75 m<sup>2</sup> Gastfläche, die im Eingangsbereich als Raucherspielhallen gekennzeichnet sind.

Verantwortlich für die Einhaltung des Rauchverbotes sind der Inhaber des Hausrechts, der Betreiber einer gewerblichen Einrichtung und deren Beauftragte. Der Verantwortliche hat auf das Rauchverbot deutlich sichtbar hinzuweisen. Bei Verstößen gegen das Rauchverbot hat der Verantwortliche Maßnahmen zur Unterbindung des Rauchens zu ergreifen (z.B. die Aufforderung an die Gäste das Rauchen zu unterlassen oder die Einrichtung zu verlassen). Sollte es dem Verantwortlichen im Einzelfall nicht möglich sein das Rauchen zu unterbinden, ist polizeiliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig in einer rauchfreien Einrichtung raucht oder als Verantwortlicher seiner Pflicht (deutlich sichtbarer Hinweis auf das Rauchverbot sowie Unterbinden des Rauchens) nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die durch die Stadt Borna mit Bußgeld geahndet wird.

Um solche Sanktionen zu vermeiden, fordern wir Sie auf, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

Stadtverwaltung Borna

## Fundsachen

Februar 2010

**28-er Herrenfahrrad METEOR** Farbe: hellblau, silberfarbene Schutzbleche, weißer Sattel, weiße Lenkergriffe, weiße Pedale  
**sieben Schlüssel am Ring** (einer mit schwarzer Kappe) kleine Taschenlampe

**28-er Damenfahrrad „RASANT“** Farbe: weiß/pink, 5-Gang

**28-er Damenfahrrad** Farbe: grau übersprüht vorher violett

**MTB MOUNTEC** Farbe: schwarz/gelb, Rahmenfederung, Bar-Ends, rot/schwarzes Schloss

**City Bike ATLANTA** Farbe: silbergrau, schwarze Schutzbleche, schwarzer Gepäckträger

**zwei Schlüssel am Ring und gelben Schlüsselanhänger**

**Mountainbike MERIDA** Farbe: schwarz, weißer Schriftzug, Steckschutzbleche, Vorderradgabelfederung

Heisig, Amtsleiterin

## Fundsachen Schwimmhalle

06.11.2009 bis 15.02.2010

**Sporttasche FLORENA** Farbe: hellblau/weiß mit Faschingsbekleidung

**Clogs** Farbe: dunkelblau, Größe 35

**Badeschuhe Proactiv** Farbe: blau/schwarz, ca. Größe 37

**Badeschorts** Farbe: neongrün/grau, Größe M

**Handtuch** Farbe: blau/grau gestreift

**Badeschuhe** Farbe: blau/hellblau, ca. Größe 35

**Oberhemd** kurzer Arm, Farbe: blau mit Druckknöpfen

**Oberhemd** kurzer Arm, Farbe: grau, Größe 41

**Taucherhaube INTEX** blauer Rahmen

**Taucherhaube U.S. DIVERS**, Farbe: schwarz/blau

**Schwimmbrille** Farbe: hellblau/weiß

**Schwimmbrille** Farbe: blau/weiß

**Schwimmring** Farbe: rosa mit Muster

**Schwimmbrille** Farbe: blau/weiß

**Badetasche** Farbe: beige ohne Inhalt

**Strickmütze** Farbe: weiß

**Mütze** Farbe: schwarz/grau gemustert

**Strickmütze** mit Schild Farbe: grau/khaki

**Mütze** bunt mit rosa Bommeln

**Mütze** Farbe: schwarz

**Schaltuch** Farbe: lila

**Badehose** Farbe: blau/rot, Größe 116

**Badeanzug OLYMPIA** Farbe: blau/hellblau/orange, Größe 140

**Badehose** Farbe: schwarz/weiß, Größe 164

**Mütze** Farbe: schwarz

**Badehose** Farbe: schwarz/graublau, Größe XL

**Bikinioberteil** Farbe: schwarz Größe 85

**Bikinioberteil** Farbe: schwarz Größe 38

**Mütze** Farbe: schwarz

**Badeanzug** Farbe: blau/hellblau mit Blumenmuster vorn, Größe 48

**Mütze** Farbe: blau Fleece

**Schal** Farbe: grau/schwarz

**Bikini** Farbe: rosa/rot/grün/grau, Größe 42

**Bademütze LILLY** Farbe: schwarz/weiß

**Handschuhe** Farbe: schwarz/grüngrau

**Badeschuhe** Farbe: weiß/hellblau, Größe 36

**Badeschuhe PUMA** Farbe: weiß/rot

**Badeschuhe adidas** Farbe: blau/weiß, Größe 38

**Badeschuhe** bunt, ca. Größe 33

**Sportschuhe** Farbe: weiß/schwarz, Größe 43

**Handschuhe** Farbe: hellblau/dunkelblau

**Handschuhe** Farbe: Schwarz

**Badetasche** Farbe: beige

**Badetasche** Farbe: blau/rot/weiß

**Badetasche** Farbe: gelb/blau

**Spangenanbanduhr** Farbe: Bordeaux

**Ring** silberfarben mit kleinen Steinen

**eine Kreole** silberfarben

## Bekanntmachung AZV „Espenhain“

Werte Bürgerinnen, werte Bürger, im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“ wird im April/Mai 2010 in den Abwasserkanälen eine Schmutzrückführung durchgeführt. Die Köder werden in den Kontrollschächten der Abwasserkanäle ausgelegt. Wir bitten um Beachtung.

Hagenow, Vorsitzender des AZV „Espenhain“

## Garagenvermietung Borna

**Sauerbruchstraße, Lausicker Straße, Magdeborner Straße, An der Kirche**

Die Stadtverwaltung Borna bietet die folgenden Garagen zur Vermietung an:

- Garage im Garagenkomplex „Sauerbruchstraße“ Borna  
 Miete monatlich 28,00 Euro
- Garage im Garagenkomplex „Lausicker Straße“ Borna  
 Miete monatlich 30,00 Euro (Stromanschluss vorhanden)
- Garage im Garagenkomplex „Magdeborner Straße“ Borna  
 Miete monatlich 30,00 Euro (Stromanschluss vorhanden)
- 2 Garagen im Garagenkomplex „An der Kirche“ Borna  
 Miete monatlich 28,00 Euro

## Garage für Wohnmobil zu vermieten

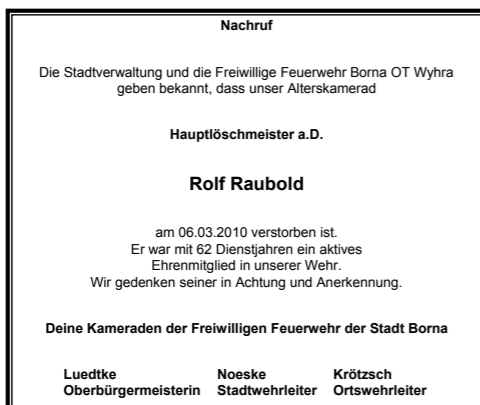
Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Frank, Mitarbeiter Wirtschafts- und Planungsamt, Verwaltungsgebäude An der Wyhra 1, 04552 Borna, Tel.: 03433/873 233.

## Amtliche Mitteilung

Das **Einwohnermeldeamt** bleibt am **03.04.2010** geschlossen und hat dafür aber am **10.04.2010** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.



Erscheinungsdatum: 23. März 2010 / Redaktionsschluss: 18. März 2010  
Nummer 06/2010 / Herausgeber: Stadtverwaltung Borna



### Bekanntmachung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Nachbarn,

hiermit möchten wir Sie informieren, dass die Stadt Borna am 22.03.2010 mit dem Abbruch der beiden Wohngebäude

- Glück- Auf- Straße 5+5a im OT Thräna
- Raupenhain Nr. 11b im OT Zedtlitz

beginnen wird.

Die Baustellen werden mittels Bauzaun gesichert.

Die ausführenden Firmen sind hinsichtlich Immissionsschutz (Staubbelastung und Lärmbelastung) auf die Gegebenheit eingestellt und werden sich auch in diesen Punkten entsprechend den verankerten Regelungen verhalten.

Durch den Abtransport des Abbruchmaterials sowie des Sperrmülls ist in der Zeit vom 22.03.2010 bis voraussichtlich 16.04.2010 auch mit verstärktem LKW-Verkehr zu rechnen. Das Parken in dieser Zeit ist im Umfeld der Abbruchgebäude nicht möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Bekanntmachung

#### Sonntagsöffnung 2010

Der Stadtrat der Stadt Borna hat auch in diesem Jahr vier verkaufsoffene Sonntage festgelegt. An nachfolgenden Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen in der Stadt Borna geöffnet sein:

**02. Mai 2010, 26. September 2010, 28. November 2010, 19. Dezember 2010**

### Geburtstagsinformationen

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Borna, Simone Luedtke, gratuliert nachfolgend genannten Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen für das kommende Lebensjahr alles erdenklich Gute.

#### Woche vom 08. bis 14. März 2010

##### In Borna

#### Montag, den 08.03.2010

Frau Irmgard Ulbricht zum 89., Frau Herta Panian zum 83., Herr Hans Hagedorn zum 79., Herr Egon Lindner zum 78., Frau Helene Kudelko zum 77., Frau Hannelore Klitzka zum 76., Frau Lieselotte Kuchnowski zum 75., Frau Gisela Eckstein zum 74., Frau Christel Siebert zum 73., Frau Ingrid Kutzbach zum 71.

#### Dienstag, den 09.03.2010

Herr Alfred Mehles zum 89., Frau Erika Voigt zum 88., Frau Adalbert Wawrzynowski zum 87., Herr Josef Ulmann zum 79., Herr Hansjochen Herget zum 78., Herr Wolfgang Ortman zum 73., Frau Renate Hoppe zum 72., Frau Erika Mühlberg zum 70.

#### Mittwoch, den 10.03.2010

Frau Irma Kretschmar zum 86., Frau Margot Hilse zum 84., Frau Luise Börner zum 83., Frau Ingeborg Bretschneider zum 81., Frau Ilse Beyerlein zum 81., Herr Günther Bolinski zum 75., Frau Helga Werner zum 74., Frau Helga Zabel zum 71., Frau Gudrun Hoffmann zum 71., Frau Helga von Rein zum 71.

#### Donnerstag, den 11.03.2010

Herr Christian Scholz zum 84., Herr Kurt Raake zum 79., Frau Gonda Reiher zum 78., Herr Walter Kschischan zum 76., Herr Albert Frowitter zum 72., Frau Hella Kynast zum 72., Herr Rolf Arnold zum 71.

#### Freitag, den 12.03.2010

Frau Inge Fischer zum 86., Herr Kurt Kuhnert zum 80., Frau Annemarie Seifert zum 75., Herr Roland Neef zum 73.

#### Samstag, den 13.03.2010

Frau Johanna Haussmann zum 88., Herr Martin Ulbricht zum 80., Herr Refat Emirweliw zum 75., Frau Rosemarie Gerlach zum 74., Frau Ursula Lieberwirth zum 74., Herr Richard Hermanns zum 73., Frau Ingrid Hackenjos zum 73., Frau Edeltraut Dewitz zum 72., Frau Ingeborg Schmidt zum 72.

#### Sonntag, den 14.03.2010

Frau Hildegard Forberg zum 88., Herr Manfred Winkler zum 86., Frau Ruth Neumann zum 86., Herr Gerhard Preuß zum 81., Frau Jutta Bischoff zum 78., Frau Annelies Thieme zum 77., Frau Ilse Bundesmann zum 75., Frau Lucie Meißner zum 75., Frau Renate Fischer zum 72., Herr Willi Demmin zum 70.,

##### In Wyhra

#### Montag, den 08.03.2010

Herr Heinz Lutz zum 82.

#### Mittwoch, den 10.03.2010

Frau Elfriede Gerhardt zum 74.

##### In Neukirchen

#### Montag, den 08.03.2010

Herr Helmut Oertel zum 71.,

#### Donnerstag, den 11.03.2010

Herr Josef Pawelczyk zum 77.,

Herr Klaus Etzold zum 75.

Herr Johann Kehl zum 73.

Frau Edith Kipping zum 85.

#### Freitag, den 12.03.2010

#### Samstag, den 13.03.2010

##### In Thräna

#### Dienstag, den 09.03.2010

Frau Hanni Claus zum 85.

#### Donnerstag, den 11.03.2010

Frau Martha Gerhardt zum 85.

##### In Gestewitz

#### Dienstag, den 09.03.2010

Herr Bernhard Flieger zum 83.

#### Sonntag, den 14.03.2010

Frau Irma Ledig zum 80.

##### In Zedtlitz

#### Dienstag, den 09.03.2010

Herr Karlheinz Bauer zum 75.,

Herr Hans Apel zum 73.

#### Mittwoch, den 10.03.2010

Frau Erika Gebhardt zum 73.

##### In Eula

#### Mittwoch, den 10.03.2010

Frau Doris Lindner zum 75.,

#### Freitag, den 12.03.2010

Frau Margarete Knigge zum 74.

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

- 23.01.2010 Philipp Dirk Tóth  
Eltern: Philipp Berndt und Anett Tóth, beide wohnhaft in Borna,  
27.01.2010 Iven Michael Neumann  
Eltern: Michael Gerlach und Ivonn Neumann, beide wohnhaft in Borna,  
03.02.2010 Cedric Beyer  
Eltern: Maik Gabriel und Doreen Beyer, beide wohnhaft in Borna, OT Thräna,  
01.02.2010 Gabriel Dobbermann  
Eltern: Benno Fromeyer und Silvia Dobbermann, wohnhaft in Borna,  
06.02.2010 Hella Timm  
Eltern: Armin Barth und Anke Timm, beide wohnhaft in Borna, OT Eula,  
sowie 49 weitere Geburten

#### Sterbefälle:

- 30.01.2010 Margarete Selma Kuneck geb. Tiegel, zuletzt wohnhaft in Borna,  
01.02.2010 Günther Wagner, zuletzt wohnhaft in Borna,  
02.02.2010 Linda Ella Prager geb. Woida, zuletzt wohnhaft in Borna,  
02.02.2010 Alfred Willy Rudolph, zuletzt wohnhaft in Espenhain,  
02.02.2010 Robert Josef Reim, zuletzt wohnhaft in Borna,  
08.02.2010 Irmgard Katharina Hering geb. Schur, zuletzt wohnhaft in Bona,  
10.02.2010 Hildegard Charlotte Otto geb. Gebhardt, zuletzt wohnhaft in Borna  
13.02.2010 Anneliese Klement geb. Erling, zuletzt wohnhaft in Borna,  
15.02.2010 Kurt Otto Rauschenbach, zuletzt wohnhaft in Borna,  
16.02.2010 Hermann Lotar Kräcker, zuletzt wohnhaft in Borna,  
20.02.2010 Gerd Fritz Kuciak, zuletzt wohnhaft in Borna,  
20.02.2010 Fritz Herbert Dietze, zuletzt wohnhaft in Borna,  
sowie 32 weitere Sterbefälle

#### Eheschließungen:

- 15.02.2010 Werner Fritz Kübel und Petra Rita Kübel geb. Döhler, beide wohnhaft in Borna,  
19.02.2010 Stanley Drescher und Melanie Drescher geb. Hallensleben, beide wohnhaft in Borna,  
20.02.2010 Ronny Oberreich und Karina Susanne Oberreich geb. Gustmann, beide wohnhaft in Borna



## 1990 – 2010 20 Jahre Gütertaxi Dorn

Ja, es sind schon 20 Jahre vergangen, als Michael Dorn am 01.04.1990 sein Fuhrgeschäft „Gütertaxi Dorn“ gegründet hat. Er war stolzer Besitzer eines Barkas B1000 und auf der Suche nach neuen Herausforderungen – startete mit kleinen Umzügen und Kurierdiensten beim damaligen Pressevertrieb sowie Kleintransporten. Es wurde alles transportiert! Der Geschäftsführer disponierte von zu Hause aus, wo sich 9 Jahre sein 12m<sup>2</sup> großes Büro im Keller befand.

Ab 1992 ist seine Frau im gemeinsamen Büro tätig und unterstützt ihn bis heute, wo sie nur kann. In den folgenden Jahren konnte das Ehepaar das Fuhrunternehmen ständig erweitern. Auf der Suche nach einem geeigneten Betriebsgelände wurden sie schließlich in der Fabrikstraße 22 (Borna Süd-West) fündig.

Mit viel Eigeninitiative entstand in den Jahren auf einer brachliegenden Fläche mit Bauruine, ein schmucker 3500m<sup>2</sup>

großer Betrieb mit Lagerhallen und einem Bürogebäude. „Auf diese Leistung sind wir sehr stolz“, so Michael Dorn. Der heutige Fuhrpark umfasst neben den LKWs und Transportern einen Möbelaufzug sowie ein Abrollcontainerfahrzeug. Für private und gewerbliche Kundschaft sind sie national und international unterwegs. Mit den geschulten Mitarbeitern gelang es der Firma Dorn auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu bestehen.

„In diesem Zusammenhang möchten wir uns in erster Linie bei unseren Mitarbeitern ganz herzlich bedanken. Weiterhin danken wir unseren langjährigen Vertragspartnern, Stammkunden und Kunden, für das entgegengebrachte Vertrauen“, so der Geschäftsführer.

Die Redaktion und das DRUCKHAUS BORNA gratulieren auf diesem Wege und wünschen Herrn Michael Dorn sowie seinem Team Gesundheit und viele treue Kunden. red



## Endlich wieder Eis!



Die Familie Meißner gehört bereits zu den „alten Hasen“ in der Eisproduktion. Seit 18 Jahren stellen sie Eis für ihr gemütliches Eiscafé in Deutzen her. Man kann sowohl drinnen, als auch draußen Platz nehmen und sich von den Eiskreationen überraschen lassen. Beim Aufschlagen der Eiskarte bekommt man schon Appetit auf die Leckereien – die Eisbecher lassen keine Wünsche offen!

Das Sortiment bietet unterschiedliche Geschmacksrichtungen für Groß und Klein.

Besonders die Sorten Joghurt-Kirsch, Multivitamin und Buttermilch-Holunder sind sehr beliebt bei den Gästen.

Für die Kleinen gibt es Cola-, Himmelblau-, Zimt-Eis und viele andere Eissorten. Neben der Eiskarte steht auch noch eine kleinere Speisekarte mit köstlichen Gerichten auf den Tisch.

„Die selbstgebackene Quarktorte meiner Frau ist ein selbstentworfenes Rezept und wird von den Kunden oft bestellt“, berichtet Uwe Meißner.

Das Eiscafé ist ein beliebter Treffpunkt für Radler, also schnell auf's Rad und nix wie hin.

tn



## Eiscafé Meißner – Deutzen Jetzt wieder täglich geöffnet!

- Eis aus eigener Herstellung, prämiert als 5-Sterne-Eis
- Kuchen selbst gebacken
- Kaffee und Kaffeespezialitäten
- Speisen für den kleinen Hunger

Preiswert, schnell und gut – Man sagt, hier schmeckt's!

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Zu Ihrer Familienfeier nehmen wir gern Ihre Reservierung entgegen.  
Telefon: 03433 204545



Eiscafé Meißner  
Inh. Uwe Meißner  
Markt 5 • 04574 Deutzen

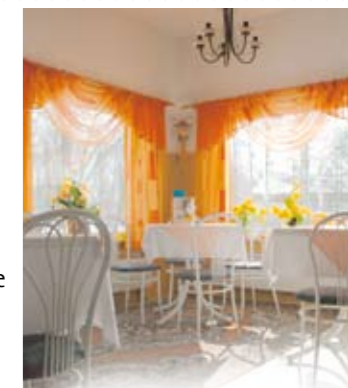
Tel.: 03433 204545

Fax: 03433 52596

Funk: 0160 2353307

E-Mail: meissneruwe@web.de

Im Sommer täglich geöffnet!





## Frühjahrsimpulse durch die AMI

30 Hersteller mit über 60 Deutschland-, Europa- und Weltpremierer werden die Besucher reizen, sich einen Überblick über das Angebot der nationalen und internationalen Automobilhersteller zu verschaffen. Einige davon können bereits kurz nach der AMI in AMB's Autowelt erlebt werden.



Volkswagen zeigt die neuen Modelle von Polo GTI, Cross Polo, Cross Golf, Touran, Sharan und Touareg. Den Anfang macht der neue VW Touareg, der als erstes Fahrzeug aus dem VW-Konzern mit Hybrid-Antrieb erhältlich sein wird. Im Zeichen der Umwelt wurde der neue Touareg leichter und soll 20% weniger Sprit verbrauchen als der Vorgänger.



Mit mehr Komfort, innovativer Technik und stilvollem Design kommt der neue Sharan. Sein neues Raumkonzept ist speziell für die flexible Familie konzipiert. Der neue Sharan wird voraussichtlich ab Ende Mai bei AMB stehen.



VW Nutzfahrzeuge stellt den VW Amarok vor. Der Amarok ist ein Pick Up und stellt die vierte Baureihe in der Nutzfahrzeugsparte von VW dar. Im Sommer soll der Amarok nach Europa kommen. Auf der Homepage von AMB können sich Interessierte für weitere Informationen zum neuen VW Amarok anmelden.

Eines der Messehighlights wird der neue Audi A1 sein. Der neue, große Audi stellt zukünftig den Einstieg in die Premiumklasse dar. Mit dem multimedialen Onlinespezial können Interessierte den Audi A1 jetzt schon intensiv erleben. Am anderen Ende der Größenmesslatte rangiert der Audi A8, der ebenfalls eine Premiere feiert. Der Audi A8 steht seit Mitte März im Audi-Schauraum bei AMB, der A1 soll im 3. Quartal kommen.

Leider nicht auf der AMI debütiert im Frühsommer in AMB's Autowelt der neue Seat Ibiza ST als dritte Ibiza-Baureihe. Der ST ist die Kombi-Variante des Seat Ibiza und kommt mit seattypischen Eigenschaften wie dem sportlichen Design und der innovativen Technik.

„Wir freuen uns auf die vielen neuen Modelle, die unsere Hersteller dieses Jahr auf den Markt bringen. Zu den Markteinführungsveranstaltungen sind natürlich immer alle Interessierten herzlich eingeladen“, so Jens Kutzner, Verkaufsleiter VW bei AMB.

Die Auto Mobil International jährt sich nun schon zum 20. Mal und findet dieses Jahr vom 10. bis 18. April statt. Seit dem letzten Jahr gibt es in Deutschland pro Jahr nur noch eine große Automesse. Die AMI wechselt sich dabei mit der Frankfurter Messe ab. red

Die neuen Modelle in AMB's Autowelt auch im Internet: [www.amb-autowelt.de](http://www.amb-autowelt.de)

**Der neue große Audi**  
Informieren Sie sich jetzt über den neuen Audi A1 unter [www.amb-autowelt.de](http://www.amb-autowelt.de). Wenn Sie sich jetzt noch für den A1 Newsletter anmelden, können Sie ein exklusives Probefahrtwochenende gewinnen.

Audi Vorsprung durch Technik

# A1

[www.amb-autowelt.de](http://www.amb-autowelt.de)

**AMB Automobile Borna GmbH**  
Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna  
Tel.: 03433/249-0, E-Mail: [borna@amb-autowelt.de](mailto:borna@amb-autowelt.de)

## „Edelstahl statt altes Eisen“ – Projekt OPUS 50Plus

„Edelstahl statt altes Eisen“ – dahinter verbirgt sich das Projekt OPUS 50plus von ARBEIT UND LEBEN Sachsen, bei dem es darum geht, Unternehmen der Region Leipzig kompetent und unbürokratisch bei der Personalsuche und Personalentwicklung zu unterstützen und Menschen ab 50 Jahre für den Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess zu qualifizieren.

Seit 2006 konnten durch OPUS 50plus über 500 versierte Fachkräfte in mehr als 480 Unternehmen integriert werden. Für Unternehmen lohnt sich die Zusammenarbeit mit ARBEIT UND LEBEN Sachsen gleich mehrfach: Sie erhalten qualifizierte Arbeitskräfte, neueste Informationen zu arbeitsrechtlichen Fragen, umfangreiche pädagogische und finanzielle Unterstützung bei der weiteren Qualifizierung am Arbeitsplatz und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen. Überzeugt von OPUS 50plus ist auch Dr.-Ing. Roland Kopetzky, Geschäftsführer der Leipziger Firma ennovatis GmbH. Kopetzky hat über das Projekt OPUS 50plus vier Mitarbeiter jenseits der 50 eingestellt. „ARBEIT UND LEBEN Sachsen hat jeweils eine auf unsere Anforderungen genau zugeschnittene Vor-

auswahl getroffen und uns während der Einarbeitungszeit unterstützt. Wenn wir wieder Mitarbeiter mit Erfahrung suchen, greifen wir auf jeden Fall auf OPUS 50plus zurück“, versichert Kopetzky. Überzeugen auch Sie sich von den Möglichkeiten von OPUS 50plus. Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

**ARBEIT UND LEBEN Sachsen**  
Löhrstraße 17 | 04105 Leipzig  
Tel. 0341-71005-0

OPUS 50plus ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den ARGEn Leipzig, Leipziger Land, Delitzsch und Oschatz/Torgau, gefördert aus Mitteln des BMAS und der beteiligten ARGEn.



Roland Kopetzky (40, l.), Geschäftsführer der ennovatis GmbH und sein Mitarbeiter Günther Friedrich (58), der über das Projekt OPUS 50plus in das Unternehmen kam.

### Edelstahl statt altes Eisen – Personalforum für Arbeitgeber am 30.03.2010 | 9:00 bis 10:30 Uhr in Borna

#### Sie suchen erfahrene Arbeitnehmer/-innen?

ARBEIT UND LEBEN Sachsen unterstützt Sie mit dem Projekt **OPUS 50plus** kostenfrei und kompetent bei der Gewinnung geeigneter Fachkräfte für Ihr Unternehmen!

Sie wollen mehr erfahren? Kommen Sie mit Arbeitsmarktexperten und Mitarbeitern von **OPUS 50plus** ins Gespräch!

Wir laden Sie zu einem **kostenfreien Personalforum** ein:

**Personalforum für Arbeitgeber am 30.03.2010 | 9:00 bis 10:30 Uhr Stadtkulturhaus Borna**

#### Inhalte u. a.:

- Vorstellung des Projektes OPUS 50plus
- Ergänzende Instrumentarien für Ihr Personalmanagement
- Informationen zu Fördermöglichkeiten nach SGB III bei Neueinstellung älterer Arbeitnehmer/-innen
- Förderung für klein- und mittelständische Unternehmen über die Sächsische Aufbaubank

**Bitte melden Sie sich bis 29.03.2009 bei ARBEIT UND LEBEN Sachsen an: Tel. 0341-71005-0**

Weitere Informationen: [www.opus50plus.de](http://www.opus50plus.de)



OPUS 50plus ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den ARGEn Leipzig, Leipziger Land, Delitzsch und Oschatz/Torgau, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und der beteiligten ARGEn.



## Tipps & Angebote



### Geschenktipp

Ein Vorschlag für ein tolles Präsent zur Jugendweihe ... Jeder Jugendliche macht es gern, es schult die Kreativität und ist ein sehr beliebtes Hobby – das Fotografieren. Eine Digitalkamera ist ein langlebiges Geschenk und kann auch etwas sehr Persönliches sein. Die verschiedensten Modelle, in unterschiedlichen Preiskategorien, bieten eine große Auswahl auf dem Markt – lassen Sie sich vom Fachmann beraten.



### Von Kopf bis Fuß

Am großen Tag herrscht Panik und Zeitdruck, egal wie früh man aufsteht! Zu Hause anziehen, dann noch zum Profi für Haare und Make-up, anschließend zur Feierstunde, am Ende hat man noch etwas daheim vergessen. Kurz: Aufregung und Stress! Viel besser ist es doch, sich in den eigenen vier Wänden frisieren und stylen zu lassen. Dadurch ist auch eine individuellere Beratung möglich, denn die Meinung der Freundin, des besten Kumpels oder der Familie zu hören ist oftmals auch beruhigend und hilfreich.

**Der Profi weiß es!**

Aktuelle Kamera-Modelle wie SANYO, Canon IXUS, Canon PowerShot oder Canon EXILIM  
Wir beraten Sie gern!

Werbefotografie • Eventfotografie • Porträtfotografie

**Foto-Geuther Rötha**

Rathausstraße 14 • 04571 Rötha • Telefon: 034206 72332 • www.foto-geuther.de  
E-Mail: infomail@foto-geuther.de  
24 Stunden für sie geöffnet: www.foto-geuther-shop.de

**Anja L.U.D.W.I.G**  
mobile Friseurmeisterin

- Frisurengestaltung
- Form- und Farbveränderung
- dekorative Kosmetik
- individuelle Kundenberatung

*Ich bin nicht einfach für Sie da, ich komme sogar zu Ihnen.*

Für meine Dienstleistungen verwende ich friseurexklusive Wellaprodukte.

Tel.: 03433 855828  
Funk: 0174 2310570

## Jugendweihe - der erste Schritt zum Erwachsenwerden

Können Sie sich noch an Ihre Jugend erinnern und die damit verbundenen wichtigen Erlebnisse, die jedem im Gedächtnis bleiben? Die Jugendweihe ist so ein großes Ereignis. Manch einem steht es noch bevor, ein anderer befindet sich mittendrin und wieder andere denken von Zeit zu Zeit daran zurück. Doch für alle stellt die Jugendweihe einen ersten großen Schritt zum Erwachsenwerden dar. Bald ist es wieder soweit und viele Heranwachsende werden sich die Fragen stellen, die uns damals beschäftigten – wenn auch größtenteils der weibliche Teil unter uns. Welches Kleid werde ich tragen? Trägt auch hoffentlich niemand anderes das gleiche? Was mache ich mit meinen Haaren und wie laufe ich am besten auf die Bühne, ohne zu stolpern? Fragen über Fragen, die uns heute ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Aber der erste große Tag soll schließlich fehlerlos verlaufen. Die Jugendweihe bringt man oft in Verbindung mit einer perfekt durchstrukturierten Feierstunde, welche am Ende meistens nicht ganz so wie geplant abläuft – sei es durch ein Stolpern oder das Ver-

wecheln der Schritte beim Gang auf die Bühne. Hat man es aber ersteinmal „überstanden“, warten großzügige Geschenke der Verwandtschaft und der Abend rückt immer näher – das erste Mal mit Freunden um die Häuser ziehen. Erinnerungen an die Jugendweihe mögen bei vielen unterschiedlich ausfallen – im positiven und negativen Sinne. Alte Fotos lassen uns manchmal daran zweifeln, was uns dazu gebracht hat, dieses Outfit zu tragen. Fehltritte und kleine Pannen jedoch gehören dazu.

Auf keinen Fall möchte ich Angst vor dem großen Tag verbreiten, schließlich muss jeder selbst seine Erfahrungen auf dem Weg durchs Leben sammeln, aber einige von Ihnen werden sich sicherlich in meinen Schilderungen wiedererkennen, denn wir alle gehen einmal diesen Weg oder nicht?

In diesem Sinne allen baldigen Erwachsenen eine schöne Feier.

Sarah Reinhold

## Gemeinsam gegen Gewalt

Sabaki kommt aus dem japanischen und bedeutet soviel wie Ausweichen bzw. den Angriff ins Leere laufen lassen. Beim Projekt Sabaki handelt es sich um ein Kindergewaltpräventionsprojekt im Bereich der außerhäuslichen Gewalt durch erwachsene Personen an Kindern und wird aktiv von der Thüringischen Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht als Schirmherrin unterstützt. Der Förderverein pro Kinder und Jugendliche e. V. Leipzig (seit 10 Jahren) mit seiner Außenstelle in Borna (seit 5 Jahren) hat sich dieses Projekt seit Januar 2009 auf die Fahne geschrieben. Ziel und Zweck sind unter anderem die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Integration in die Kommunalpolitik und die Prävention der Jugendhilfe. Frau Neumann, engagiertes Mitglied des Vereins, setzt sich ein, um das Projekt Sabaki an den Bornaer Grundschulen und im Umland, z. B. Neukirchen und Lobstädt, fest zu etablieren.

Angefangen hat es in Borna, erinnert sich Frau Neumann, dass Eltern aus der Grundschule West sie angesprochen haben, als der „Fall Michelle“ gerade durch die Medien ging. So kam es, dass der Kontakt mit Familie Wolf aus Gera aufgenommen wurde. Herr Mike Wolf, seines Zeichens ausgebildet in Pädagogik, Psychologie, Kampftechnik und Soziologie, leitet die Kurse zur Gewaltprävention. Das Team um Herrn Wolf vermittelt den Kindern spielerisch und praktisch, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie beobachtet, verfolgt oder bedroht werden. Das Praktische wird im Rollenspiel erlernt, ohne dabei die Kinder zu verängstigen. Neu ist vor allem, dass Sabaki keine Selbstverteidigungsart ist, sondern eher zur Deeskalation beiträgt. Wer sich gewaltsam verteidigt, provoziert den Täter! An vielen Schaufenstern von Geschäften in Borna leuchtet ein roter Igel mit der Beschriftung Safe Point. Der Igel mit seinen Stacheln symbolisiert Abwehr und Schutz. In diese öffentlichen Einrichtungen können die Kinder bei Belästigung durch Erwachsene

flüchten. Borna hat hier eine Vorbildfunktion übernommen, denn längst sind die SafePoints noch nicht flächendeckend in der Bundesrepublik gestreut. Das Ziel des Projektteams und des Fördervereines ist es, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, an dieser Schulung teilzunehmen, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. So bedarf es des Sponsorings. Man kann das T-Shirt des Projektes erwerben und unterstützt somit finanziell direkt, aber auch mit Sach- und Geldspenden die Akteure vor Ort. Das gespendete Geld kommt den Kindern zugute und wird sofort in die Projektarbeit gesteckt. Frau Neumann bedankt sich bei allen Firmen, die bisher gespendet haben und schreibt weiter fleißig Firmen an, um deren Mithilfe zu erlangen. Das Gewaltpräventionstraining mit den Kindern spricht sich herum! So rief jüngst ein Herr aus Tautenhain an und erkundigte sich, was er tun muss, um das Projekt an die Schule seines Enkels zu holen.

„Leider lässt in Borna das Engagement in Bezug auf Kinderarbeit sehr zu wünschen übrig“, berichtet Frau Neumann traurig. Um in Zukunft starke, selbstbewusste Kinder zu haben, wird sie nicht müde, Werbung für das Projekt zu machen und Spenden einzusammeln. Wir Eltern können unseren Teil leisten, indem wir mit unseren Kindern sprechen und auch den Trainern ein Feedback zukommen lassen. Von Lehrern bekommen die Teamarbeiter des Projektes nur positive Resonanz. Natürlich arbeitet man auch eng mit der Polizei zusammen. Durch unser aller Unterstützung können die Kinder die erlernten Verhaltensmuster und -formen anwenden, um so kein Angriffspunkt für Täter zu sein.

Manuela Krause

Ansprechpartnerin Frau Neumann  
Markt 8, 04552 Borna  
Tel.: 03433 248795



**Fleisch und Wurstwaren** **täglich frisch** **aus eigener Produktion**

Seit mehr als 50 Jahren

**Fleischerei „G Glück Auf“** GmbH Borna

Roßmarktsche Str. 30 • 04552 Borna • Tel.: (0 34 33) 80 31 66 - Fax: 20 42 90

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft schöne Osterfeiertage!*

Beachten Sie unsere ständig wöchentlich wechselnden Angebote!



• Fleischereimiss  
• Plattenservice  
in der Reichsstraße 8

In unseren Filialen erhalten Sie Dauerwurst der Spitzenklasse der Firma



DE  
SN 30235  
EG

Filialen in: Borna,  
Kitzscher, Frohburg  
Lobstädt, Geithain





Mehr Informationen unter:  
<http://www.zurich.de/privatkunden/unfallversicherung>

## Gefahr Alltag: So schützen Sie Ihre Kinder

Richtig zu toben und zu spielen macht Kindern großen Spaß. Doch leicht ist beim Radfahren oder Inline-Skaten eine kleine Verletzung passiert. Meist heilen die Schrammen schnell, aber dennoch sollten Eltern nicht vergessen, dass ihrem Nachwuchs auch schlimmere Unfälle zustoßen können. Eine plötzliche Behinderung oder Invalidität des Kindes ist nicht nur ein schwerer Schicksalsschlag für eine Familie, sondern kostet viel Geld. Vom eventuellen Umbau der Wohnung bis hin zum lebenslangen Unterhalt des Kindes werden Beträge benötigt, die eine Familie häufig nicht ohne weiteres aufbringen kann. Die gesetzliche Versicherung hilft hier nur, wenn sich der Unfall im Kindergarten, in der Schule oder auf dem direkten Hin- und Rückweg ereignet hat. Die private Unfallversicherung schließt diese Versorgungslücke und schützt im Straßenverkehr, beim Sport, im Haushalt und sogar auf Reisen. Sie ergänzt im Ernstfall auch die schmalen Auszahlungen aus der gesetzlichen Versicherung. Beim Abschluss einer Unfallversicherung sollten Eltern auf die Leistungsextras des Anbieters achten. Die Zurich Gruppe zahlt beispielsweise als einzige Versicherung die vereinbarte Invaliditätsgrundsumme auf Wunsch mehrmals aus. Wer zusätzlich eine größere

Summe für seine Kinder ansparen möchte, kann nach der garantierten Beitragsrückzahlung fragen.

Eltern können im Alltag einiges dafür tun, um Unfälle zu verhindern. Die folgenden Tipps helfen dabei, den Nachwuchs sicherer durch Freizeit und Straßenverkehr zu bringen:

- Kaufen Sie helle Kleidung für Ihr Kind, damit es im Straßenverkehr gut gesehen wird. Achten Sie besonders auf Reflektoren an Schultaschen und Kleidung.
- Kleinere Stürze beim Inline-Skaten oder Radfahren werden mit Schutzkleidung und Helm besser überstanden. Als sichere Radfahrer gelten Kinder erst ab 14 Jahren.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt auf der Straße spielen – sie können ihre Aufmerksamkeit nicht gut teilen und blenden den Verkehr meist völlig aus.
- Überlassen Sie Ihre Kinder nicht zu früh sich selbst, denn sie haben ein schmaleres Blickfeld und nehmen deshalb herannahende Autos viel später wahr.
- Lassen Sie einen Sehtest durchführen: Viele Kinder sehen unscharf und sind daher im Straßenverkehr stark gefährdet.

Quelle: Zurich Versicherungen

## Mario Liebing – neueröffnete Allianz-geschäftsstelle am Brühl 6

Seit dem 03. Dezember 1990 – also beinahe 20 Jahre – ist Mario Liebing bei der Allianz tätig. Nun eröffnete der erfahrene 42-jährige Bornaer seine eigene Geschäftsstelle in der Großen Kreisstadt – seiner Heimatstadt. Der Versicherungsfachmann ist von Beruf Diplombetriebswirt, verheiratet und hat zwei Kinder. Freundlichkeit und Service stehen bei ihm an erster Stelle. Bis zum 31. Dezember 2009 war er noch als Agenturbetreuer bei der Allianz in Leipzig angestellt und für die Bereiche Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitsabsicherung und Baufinanzierung zuständig.

Im Januar diesen Jahres ging Mario Liebing nun mit der eigenen Geschäftsstelle an den Start und übermittelte weiterhin sein fundiertes, qualifiziertes Wissen. Er löste damit die vorherigen Agenturinnen Gabriele Schoodt und Frau Maxi Baumbach ab.

Der Schwerpunkt der Agenturarbeit ist die Betreuung von Privatkunden und ortsansässigen Firmen. Für jeden soll eine individuelle und optimale Lösung gefunden werden, denn guter Service für seine Kunden ist ein wichtiger Aspekt und wird bei Mario Liebing hoch geschätzt.

Seine jungen Mitarbeiterinnen Doreen Weber (Büroleitung) und Frau Janine Schmidt (Kundenbetreuung) stehen ihm dabei tatkräftig zur Seite.

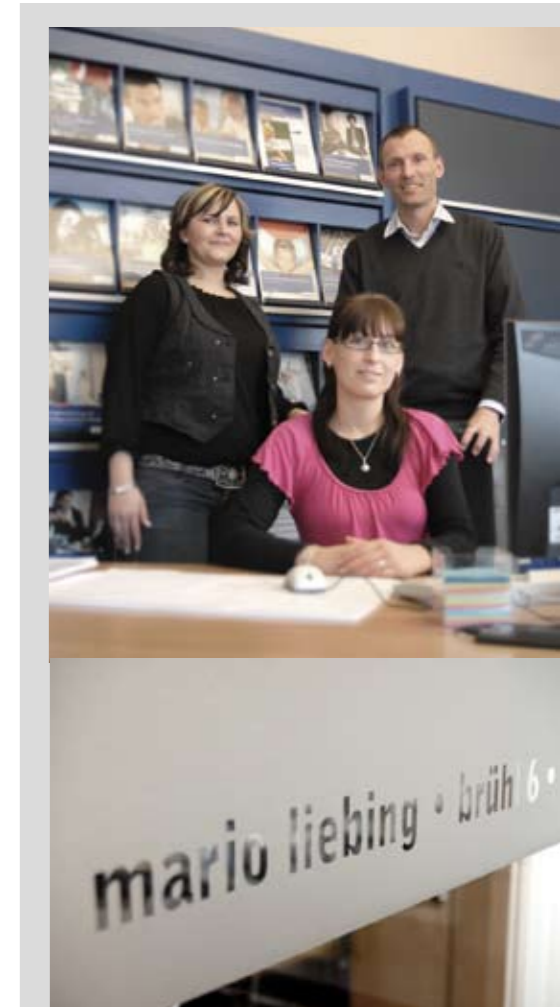
Sie haben sich in den neuen Räumlichkeiten des eröffneten Büros gut eingelebt. Aber auch als Kunde fühlt man sich bereits vor der Beratung gänzlich wohl. Die nette Atmosphäre und der Wartebereich mit Couch sowie Fernseher sind Teil einer sympathischen Büroeinrichtung. Insgesamt eine abgerundete Sache.

Das größte Interesse liegt derzeit auf den beiden Themen Unfallversicherung und Berufsunfähigkeitspolice.

Möchten Sie nähere Informationen zu den aktuellen Produkten sowie individuelle Lösungsvorschläge – dann zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Liebing.

Er und sein Team, in der neuen Geschäftsstelle am Brühl 6 in Borna, stehen Ihnen gern Rede und Antwort, sollten Sie Fragen haben oder sich genauer informieren wollen.

Theresa Arnold



### MultiPlus – Ihr umfassender und individueller Schutz

Je nach Ihrer Lebenssituation bietet Ihnen die neue MultiPlus Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr MultiPlus-Paket zusammen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

#### Generalagentur Thoralf Lang

Roßmarktsche Straße 15, 04552 Borna  
Telefon 03433 200331, Fax 03433 200332  
Mobil 0172 6899410, [thoralf.lang@zurich.de](mailto:thoralf.lang@zurich.de)



Allianz

#### Mario Liebing

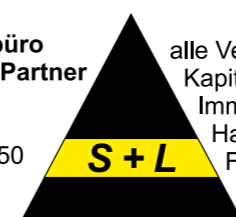
Diplom-Betriebswirt (FH)  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Allianz Hauptvertreter

Brühl 6  
04552 Borna  
Telefon 0 34 33 / 74 66 50  
Telefax 0 34 33 / 74 66 51  
Mobil 01 72 / 3 42 21 48  
[mario.liebing@allianz.de](mailto:mario.liebing@allianz.de)

#### Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz  
Investmentfonds und Bankprodukten für die Allianz Bank

Makler u. Allfinanzbüro  
**Schramm, Lohse + Partner**  
Kirchstraße 9  
04552 Borna  
Tel.: 0 34 33 / 20 49 50



alle Versicherungen  
Kapitalanlagen  
Immobilien  
Hausverwaltung  
Finanzierungen

[www.schramm-partner-borna.de](http://www.schramm-partner-borna.de)

unabhängiger, bei der IHK zu Leipzig registrierter Versicherungsmakler

**Kapitallebensversicherung, auch beitragsfrei gestellt!**  
Wir vermitteln den Verkauf, Sie erhalten bis zu 15 % mehr als den Rückkaufwert. Mit diesem Geld können Sie mit uns Ihre Altersvorsorge optimieren.

#### Bürozeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi. Nachmittag geschlossen  
nach Vereinbarung

HanseMerkur   
Versicherungsgruppe

#### Zuzahlen? Nicht mit uns!

Ärger über die Eigenbeteiligung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse? Wir haben die Lösung:

- null Zuzahlungen für verschreibungspflichtige Medikamente, Massagen etc.
- In der Regel nur 10% Eigenbeteiligung bei Zahnersatz
- 200,- EUR Zuschuss für Brillen und Kontaktlinsen
- Heilpraktiker und Naturheilärzte inklusive

Teuer? Nein, ab 11,13 EUR im Monat!

#### Geschäftsstellenleiter Peter Finke

Robert-Koch-Str. 30 - 04552 Borna  
Telefon 03433/208139 - Fax 03433/208149  
Mobil 0172/3788897  
E-Mail [peter.finke@hansemerkur.de](mailto:peter.finke@hansemerkur.de)  
Internet [www.hansemerkur.de/web/peter.finke](http://www.hansemerkur.de/web/peter.finke)



## AREA – Möbel nach Maß

**10%** Frühjahrsrabatt  
auf alle Leistungen bis zum  
31. Mai 2010

Wenn es um altersgerechtes Wohnen und Einrichten geht, können wir Ihnen mit ruhigem Gewissen die Firma AREA in Serbitz ans Herz legen.

Diese kleine einheimische Firma hat sich auf Problemlösungen spezialisiert. Sie fertigen die Möbel ausschließlich auf Kundenwunsch an. Dabei werden z. B. bei Schlafzimmern die Betthöhe und auch -länge den Bedürfnissen der Kunden angepasst. Auch die Schränke werden so konzipiert und gefertigt, dass auf engstem Raum alles untergebracht werden kann.

Fragen Sie den Möbelhersteller in unserer Region, er hat auch für Sie eine perfekte Lösung parat.

red

### PI Immobilien- u. Finanzvermittlung GmbH

- Wir verkaufen Ihre Immobilie zu Bestpreisen
- Haus-Neubau • 24-h-Finanzierungsservice

Tel.: 03433/20 82 63

www.pi-immo.de

**Town & Country HAUS** Hausserie **Aspekt** ... hier zieh' ich ein.

**ab 82.750,-**  
**PREISHAMMER**

- ✓ schlüsselfertig\*
- ✓ massiv gebaut
- ✓ Klimaschutzfenster
- ✓ Solaranlage  
(ohne Teppich und Tapete Abb. mit Sonderwünschen)

Informieren Sie sich jetzt über das sichere Haus vor, während und nach dem Bau!

Beitmann Immobilien GmbH & Co. KG - Town & Country Lizenz-Partner  
Tel.: 034341 43122 - www.HausAusstellung.de

**AREA**  
SYSTEMMÖBEL

Hergestellt in Serbitz!  
*Individualität mit System*

- Einbau-Schrankwände
- Badmöbel
- Büroeinrichtungen
- Kinder- / Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Einbauküchen

Dorfstraße 35 • 04617 Serbitz • Tel.: (03 43 43) 5 47 93  
www.area-system.de  
PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

**• Doppelförderung für Solaranlagen**  
**• Kesseltauschbonus**

*Wir informieren Sie gern*

**SCHMIDT & STARKE**  
Haustechnik GmbH  
Am Witznitzer Werk 6 • 04552 Borna  
www.schmidt-starke.de Tel. 0 34 33 / 20 39 20  
Neu: Gas-ganz-sicher-Check! Wir überprüfen Ihre Gasleitung.

**eidner** GmbH HEIZUNG+SANITÄR-FACHGROSSHANDEL

**Bäderwelt**

Hauptsitz Borna  
Blumrodapark,  
direkt an der B 93  
Tel.: 034343 7060

NL Würzen  
NL Torgau  
NL Eilenburg  
NL Delitzsch

Badgestaltung die das Bad zum sinnlichen Erlebnis raum macht.

*Wir beraten Sie genau über die Neuheitewelt von SANIKU...*

... mit einer Vielfalt von Innovationen, neuester Technik und stilvoll, eleganten Design.

Besuchen Sie unsere Badausstellung ...

**Town & Country HAUS** ... hier zieh' ich ein.

**Schlüsselfertige\* Massivhäuser inklusive:**

- Solaranlage für Warmwasser
- 3-fach Verglasung und Bodenplatte

Tag der offenen Tür Büro Borna  
Roßmarksche Str. 17  
am 17.4. von 10.00 bis 15.00 Uhr  
(\*ohne Teppich und Tapete)  
**Sicher mit Freude gebaut!**

SABA Immobilien GmbH  
Mitarbeiter gesucht!  
**03433 219719**  
(Ab. mit Sonderwünschen)

**ab 82.750,- EUR**

**SICHERHEIT**  
• Bau-Qualität  
• Bau-Service  
• Bau-Finanzierung  
HAUS für Sie

www.saba-immo.de

## Zeitgemäße Badgestaltung mit bodenebenen Duschsystemen

... die Badkeramik ist ausgewählt, passende Armaturen sind gefunden, über alle wesentlichen Elemente wurde mit dem Badberater gesprochen. Doch eine Produktreihe wird oft unterschätzt, obwohl sie von entscheidender Bedeutung ist – die bodenebenen Duschplatzsysteme. Bei rechtzeitiger Einplanung dieser komfortablen Lösung kommen Sie ohne die traditionelle Duschwanne aus und können ohne Stolperkante Ihr Duschvergnügen genießen. Ein Grund, warum die Badexperten von Lotter Metall viel Wert bei der Beratung auf dieses Element legen, ist auch der Blick in die Zukunft. Mit einem bodenebenen Duschsystem haben Sie eine barrierefreie, sogar rollstuhlbefahrbare Duschmöglichkeit. Hier arbeitet Lotter Metall mit dem europäischen Marktführer und langjährigen Partner, der illbruck Sanitärtechnik GmbH zusammen. Qualitativ ausgereifte Produkte zu fairen Preisen werden hier für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche und für jeden Geschmack angeboten. Bei den nachfolgend dargestellten Varianten handelt es sich um Systeme, die für den erfahrenen Fachinstallateur sehr einfach einzubauen sind.



Poresta® Loft – Das bodenebene Duschsystem mit rutschhemmender Mineralwerkstoff-Oberfläche



Poresta® BF 70 – Die Duschplatzlösung für den Renovierungsbereich



Poresta® Slot – Wasser verschwindet. Das bodenebene Duschsystem mit Schattenfugen-entwässerung



Poresta® BFR Universalrinnenboard. Ein Board für alle Rinnen

Bilder: illbruck Sanitärtechnik GmbH

**LOTTER METALL** GmbH + Co. KG

03433 250-0

**Lotter Metall**  
Ihr Experte für zeitgemäße Bad-Konzepte

**Ihre Ansprechpartner:**  
Frau Vogt 03433 250-440  
Frau Troitzsch 03433 250-441  
Frau Wolf 03433 250-442

illbruck Sanitärtechnik

**IHR NEUES TRAUMBAD MIT BODEN-EBENEM DUSCHSYSTEM**  
mit der

**bäder galerie**

„Bädergalerie für JEDERMANN“

Jeden 1. Sonntag im Monat **Schau\* Sonntag**  
14:00 - 17:00 Uhr  
\*An diesem Tag keine Beratung und kein Verkauf!

**ZEDTLITZER DREIECK 1 BORNA / OT ZEDTLITZ**  
www.lottermetall.de

Ist die Entscheidung nun für das passende Element gefallen, geht es im Anschluss an die Gestaltungsmöglichkeiten. Längst bedient das Bad nicht mehr rein funktionale Interessen, sondern berücksichtigt auch wohnliche Aspekte. Der Wohlfühlfaktor, Wellness und Behaglichkeit sind Schwerpunkte moderner Badgestaltung. Durch die richtige Wahl der Fliesen wird die Gestaltung im Bad noch optimiert. Ob eine Wand im Mosaik, oder lieber größere Fliesen mit einer Bordüre aufgelockert, liegt ganz im Ermessen des Betrachters.

Für jeden Geschmack gibt es eine Lösung. Auch farblich gesehen, gibt es eine Vielzahl von Tönen, die zur Anwendung kommen können. Momentan liegen fuchsia und apfelgrün, aber auch Farben wie weiß mit chrom oder Holzöne im Trend.

Haben wir Sie nun ein wenig neugierig gemacht und haben Sie Lust sich von den Badausstellungen inspirieren zu lassen? Dann besuchen Sie eine der Lotter Bädergalerien. Die vorherige Terminvereinbarung ist von Vorteil.

Bädergalerie Borna/OT Zedtlitz 03433 250-440

Bädergalerie Schmölln 034491 641-18

Weitere Bädergalerien finden Sie in Merseburg, Hartmannsdorf und Thalheim.



Gern vermitteln wir Ihnen einen Fachhandwerker in Ihrer Nähe!

# Tapetenwechsel gefällig?



**EXTRA**



Wohnungsbaugenossenschaft  
Espenhain eG

## Jetzt umziehen und Bonus sichern!

Weitere Informationen zu unseren Angeboten in **BORNA, KITZSCHER, BAD LAUSICK, FROHBURG, ALTENBURG** oder **LEIPZIG** unter **0 34 33 / 26 93 - 0** oder **www.wbg-espenhain.de**

### 3 Monate GESTRICHEN

Wenn Sie bis 30.06.2010 eine **EXTRA**-Wohnung mieten, die Sie nach Ihren Vorstellungen selbst renovieren, schenken wir Ihnen die ersten 3 Netto-Kaltmieten.

Alle Bonusangebote dieser Anzeige gelten nur für Neumieter der WBG Espenhain eG und nur für ausgewählte Wohnungen. Sie sind nur begrenzt verfügbar und nicht miteinander oder mit anderen Bonusangeboten kombinierbar.

### 15% Treppenrabatt

Wenn Sie bis 30.06.2010 eine **EXTRA**-Wohnung der WBG in der 4. Etage oder höher mieten, schenken wir Ihnen dauerhaft 15% der Nettokaltmiete.

### Internet inklusive

Wenn Sie bis 30.06.2010 eine **EXTRA**-Wohnung mieten, erhalten Sie eine 1&1 Mobile Internet Notebook-Flat 7.200 kBit/s (HSDPA/UMTS) und wir übernehmen die Grundgebühr im 1. Jahr.

### Kinderzimmer GESCHENKT!

Wenn Sie bis 30.06.2010 eine **EXTRA**-Wohnung mieten und mind. 1 Kind unter 14 Jahren mit einzieht, zahlen Sie im 1. Jahr für das Kinderzimmer nur die Nebenkosten.

## Schüler-Nachhilfe Borna

- **Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!**
- **Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung**
- **Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer**

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. 14:00 - 17:30 Uhr

Schüler-Nachhilfe Borna • Sachsenallee 4 • Tel. 03433 778488

**Wir sind die 1. Alternative zum Fitness-Studio**



## Achtung!!!

wegen erhöhter Anfrage **Zusatztermin**  
**Dienstag 20. April 2010, um 18:00 Uhr**

Informieren Sie sich über eine mögliche Stoffwechselregulation mittels Bewegung und auf Sie persönlich abgestimmter Ernährung.

**Abnehmen OHNE zu hungern.**

Erfahren Sie mehr zum Thema „Esskultur ohne Reue“ im Contra XXL in Borna.

Zur Unterstützung bei Diabetes, Bluthochdruck, Allergien, Arthrose und anderen chronischen Erkrankungen.

Markt 6 • 04552 Borna • Tel. (0 34 33) 78 83 45

## Frühlingszauber

Große Auswahl an

Fensterbildern aus Plauener Spitze, Frühlingstischdecken, Wohnaccessoires, ...

Textileck **Krasulsky**



Dinterplatz 1 • Tel.: 20 55 24



Hier finden Sie uns

Ecke Reichstor  
An der Mauer 1  
Tel.: 03433 / 201699

Gardinenkonfektion Andrea Gottwald  
seit **20 Jahren**

Ihr Gardinenfachhandel

\*\*\* Messeneuheiten eingetroffen \*\*\*